



PORSCHE

Porsche Mobil 1 Supercup, Qualifying 5. Lauf, Formel-1-Rennen in Hockenheim/Deutschland

Großer Erfolg: Larry ten Voorde feiert erste Supercup-Pole

Stuttgart. Beim fünften Lauf des Porsche Mobil 1 Supercup auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg startet Larry ten Voorde (NL/MRS GT-Racing) von der Pole-Position. Der niederländische Youngster nutzte die 485 PS seines Porsche 911 GT3 Cup am Samstag optimal und fuhr die schnellste Runde in einer Zeit von 1:41,245 Minuten. „Ich denke, die Runde war nahezu perfekt. So ein enges Qualifying entscheidet sich auch im Kopf. Ich bin ruhig geblieben und habe mich mehr und mehr verbessert“, sagte ten Voorde. Der Luxemburger Dylan Pereira (Momo Megatron Lechner Racing) sicherte sich ebenfalls einen Platz in der ersten Startreihe. Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing) beendete das Qualifying als Drittschnellster.

Nachdem die 32 Fahrer beim freien Training am Freitag noch mit Temperaturen von 40 Grad Celsius zu kämpfen hatten, fand das Zeittraining bei bewölktem Himmel und 28 Grad Celsius statt. Ten Voorde setzte direkt zu Beginn der halbstündigen Session eine Bestzeit, die zunächst keiner seiner Konkurrenten unterbieten konnte. Das änderte sich in den finalen Minuten: Pereira umrundete den 4,574 Kilometer langen Kurs in 1:41,258 Minuten. Doch ten Voorde hatte noch eine Antwort parat und unterbot die Zeit des Luxemburgers um 0,013 Sekunden. „Auf meiner schnellsten Runde musste ich an einem langsameren Fahrzeug vorbei und hab dadurch wohl etwas Zeit verloren. Die Pole-Position wäre zwar perfekt gewesen, aber hier in Hockenheim gibt es einige Überholmöglichkeiten“, sagte Pereira. Der 22-Jährige steht diese Saison zum ersten Mal in der vordersten Startreihe.

Der zweifache Champion Ammermüller wartet noch auf seinen ersten Supercup-Sieg vor heimischer Kulisse. Sonntag startet Ammermüller von Rang drei – bei 1:41,597 Minuten stoppte die Uhr nach seiner besten Qualifying-Runde. „Ehrlich gesagt habe ich ein besseres Ergebnis erwartet, aber am Ende habe ich einfach ein bis zwei Fehler zu viel gemacht. Trotzdem habe ich ein gutes Gefühl, dass ich im Rennen vorne mitfahren kann“, sagte Ammermüller. Hinter dem Routinier aus Rothalmünster folgten Tio Ellinas (CY/Momo Megatron Lechner Racing) und Florian Latorre (F/Fach Auto Tech). Sechster im Qualifying wurde Porsche-Junior Julien Andlauer (F/BWT Lechner Racing). „Natürlich habe ich mir mehr vorgenommen. In Silverstone bin ich von Platz sechs aufs Podium gefahren, das macht mir Mut. Außerdem könnte es am Sonntag Regen geben. Das würde die Bedingungen stark beeinflussen“, sagte Andlauer.

Von der siebten Position geht Al Faisal Al Zubair (OM/Lechner Racing Middle East) ins Rennen. Die Plätze dahinter belegten Mikkel Pedersen (DK/Dinamic Motorsport), Jaap van Lagen (NL/martinet by ALMÉRAS) und Ayhancan Güven (TR/martinet by ALMÉRAS) als bester Rookie. Hinter dem Trio verpasste Porsche-Junior Jaxon Evans (Fach Auto Tech) knapp den Sprung unter die besten Zehn. „Auf meiner schnellsten Runde habe ich leider einen entscheidenden Fehler gemacht. Das hat mich eine bessere Platzierung gekostet. Im deutschen Carrera Cup bin ich hier Dritter geworden – das gibt mir Selbstvertrauen. Am Sonntag sind die Top Ten mein Ziel“, sagte der Neuseeländer. Schnellster Fahrer in der ProAm-Klasse war Roar Lindland (N/pierre martinet by ALMÉRAS) vor Philipp Sager (A/Dinamic Motorsport) und Stephen Grove (AUS/Team Australia).

Als Gastmannschaft zählen in Hockenheim zwei Fahrzeuge aus dem Porsche Carrera Cup Scandinavia zum Starterfeld. In den Neunelfern des Teams sitzen an diesem Wochenende die beiden Schweden Robin Hansson und Pontus Fredricsson – das Duo belegt im skandinavischen Markenpokal aktuell die Plätze zwei und drei. Der fünfte Lauf des Porsche Mobil 1 Supercup findet am Sonntag um 11:25 Uhr Ortszeit statt und wird von Eurosport in mehr als 60 Ländern übertragen. Sky zeigt das Rennen sowohl in Großbritannien als auch in Italien live. In Deutschland berichtet Sport1 über den

internationalen Markenpokal. Außerdem können Abonnenten des offiziellen Formel-1-Streamingdienst (F1 TV) den Supercup live verfolgen.

Qualifying Hockenheim

1. Larry ten Voorde (NL/MRS GT-Racing), 1:41,245 Minuten
2. Dylan Pereira (L/Momo Megatron Lechner Racing), 1:41,258 Minuten
3. Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing), 1:41,597 Minuten
4. Tio Ellinas (CY/Momo Megatron Lechner Racing), 1:41,612 Minuten
5. Florian Latorre (F/Fach Auto Tech), 1:41,623 Minuten
6. Julien Andlauer (F/BWT Lechner Racing), 1:41,721 Minuten
7. Al Faisal Al Zubair (OM/Lechner Racing Middle East), 1:41,796 Minuten
8. Mikkel Pedersen (DK/Dinamic Motorsport), 1:41,804 Minuten
9. Jaap van Lagen (NL/martinet by ALMÉRAS), 1:41,823 Minuten
10. Ayhancan Güven (TR/martinet by ALMÉRAS), 1:41,837 Minuten

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de.
Auf dem Twitter-Kanal [@PorscheRaces](https://twitter.com/PorscheRaces) erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt.

